

Universität Leipzig
Philologische Fakultät

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Westslawistik an der Universität Leipzig

Vom 04. April 2007

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl. S. 7), hat die Universität Leipzig am 23. November 2006 folgende Prüfungsordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen:

Studienablaufplan mit Modulübersichtstabelle des Studienganges
Westslawistik/Schwerpunkt Polnisch
Studienablaufplan mit Modulübersichtstabelle des Studienganges
Westslawistik/Schwerpunkt Tschechisch

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Westslawistik Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Westslawistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelor Westslawistik setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Masterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Westslawistik identisch ist.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzung ist die Kenntnis einer modernen Fremdsprache. Der Nachweis entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau B2 – oder ein äquivalenter Nachweis – ist bei Immatrikulation zu erbringen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Westslawistik beträgt 180 Leistungspunkte.

- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit erhöht sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Gegenstand des Studiums sind die für den Bachelorabschluss erforderlichen Inhalte von polonistischer und bohemistischer Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte sowie interkultureller Kommunikation auf der Grundlage des Erwerbs einschlägiger fremdsprachlicher Kompetenz. Zu den integralen Komponenten des Studiums gehören berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen und optionale fachübergreifende Komponenten.
- (2) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen unter Berücksichtigung der Anforderungen und aktuellen Entwicklungen in der Westslawistik die grundlegenden fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlich-systematischer Arbeit, selbständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen. Das Studium orientiert auf eine Tätigkeit in einem breiten Berufsspektrum, z. B. in den Bereichen Medien und Verlagswesen, Bildungswesen, Kulturmanagement und Kulturaustausch, internationale Organisationen, Auslandskontakte der Wirtschaft, Auswärtiger Dienst und Forschung. Durch ein Modul zu den Grundlagen des Übersetzens wird der Einstieg in eine Weiterqualifikation im Übersetzerbereich vorbereitet.
- (3) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden zur kritischen Einschätzung und Anwendung grundlegender Theorien und Methoden des Fachs, darauf aufbauend zum analytischen Umgang mit Texten in polnischer und tschechischer Sprache. Sie sollen Kompetenzen erwerben zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragenkomplexe, auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang, zur fremdsprachlichen interkulturellen Kommunikation und zur Anwendung zentraler Techniken wissenschaftlichen Arbeitens,

einschließlich Recherche sowie mündlicher und schriftlicher Präsentation.

- (4) Der Studiengang Westslawistik wird mit dem Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (P)
- Kolloquium (K)

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand von 180 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernfach, dem Bereich der Schlüsselqualifikationen sowie dem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (3) Im Studiengang Westslawistik wählen die Studierenden bei Immatrikulation durch Festlegung der ersten und zweiten Sprache jeweils einen Schwerpunkt, so dass sich folgende Studiengangsbezeichnungen ergeben: Westslawistik/Schwerpunkt Polnisch und Westslawistik/Schwerpunkt Tschechisch.

- (4) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Kernfach (KF) umfasst 120 LP inklusive der Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP.

Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, davon 10 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen und 10 LP aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden.

Studierende ohne Vorkenntnisse der Polnischen oder Tschechischen Sprache sind verpflichtet, abhängig von Ihrem gewähltem Studienschwerpunkt die fachnahe Schlüsselqualifikation „Interkulturelle Kommunikation I Polnisch“ bzw. „Interkulturelle Kommunikation I Tschechisch“ zu belegen.

Weitere 10 LP können im Bereich der Schlüsselqualifikationen auf andere Weise, insbesondere über Praktika oder im Rahmen des Auslandsstudiums erbracht werden.

Der Wahlbereich (WB) umfasst 60 LP, die aus dem Angebot aller Fakultäten gewählt werden können. Es wird empfohlen, mindestens drei fachlich zusammengehörende Module zu wählen. Hat der/die Studierende sechs Module bestanden, die einem Studiengang zugeordnet sind oder in vergleichbarer Weise fachlich zusammengehören, so wird dies in geeigneter Weise bescheinigt.

Die Details zur Anzahl von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen sowie von Modulen der Schlüsselqualifikationen sind in den Anlagen aufgeführt. Auf § 26 Abs. 3 und 4 der Prüfungsordnung wird verwiesen.

- (5) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
 2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;
 3. Wahlmodule: die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots aller Fakultäten.
- (6) Das Bachelorstudium kann ein Praktikum beinhalten, das auch im Ausland absolviert werden kann.
- (7) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden unter Beratung des Faches selbst zu organisieren. Insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10 Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Westslawistik umfasst die in den Anlagen für die Schwerpunkte Polnisch und Tschechisch dargestellten Module des Kernfachs.
- (2) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen an der Universität Leipzig.

§ 11 Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit sowie ggf.

aus dem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht bzw. Auslandsaufenthalt mit Auslandsstudienbericht zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben. Für Teilzeitstudierende verlängert sich die Frist entsprechend dem Verhältnis ihres Teilzeitstudiums zum Vollzeitstudium.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt zum Beginn des Wintersemesters 2006/2007 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philologischen Fakultät vom 08. Mai 2006 und des Senats der Universität Leipzig vom 14. November 2006. Die Studienordnung wurde am 23. November 2006 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 04. April 2007

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation (Modul 04-072-1017 Pflicht für Studierende ohne Vorkenntnisse in Polnisch; alle anderen Studierenden wählen ein fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul)			1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlbereichsplatzhalter 1–6			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
04-072-1001 Einführung in die Slawistik			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Kulturstudien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
04-072-1004 Interkulturelle Kommunikation II Polnisch			2.	P	1	300	10
Übung "Grammatik/Lexik II" (4SWS)							
Übung "Grammatische Übungen II / Konversation" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme am Modul 04-072-1017 bzw. Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
04-072-1006 Geschichte der westslawischen Sprachen und Kulturen			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (2SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (1SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (1SWS)							
Übung "Arealstudien Polen" oder "Arealstudien Tschechien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme am Modul 04-072-1001 sowie Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 in Polnisch oder Tschechisch				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

04-072-1003 Interkulturelle Kommunikation I Tschechisch		3.	P	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS)						
Übung "Grammatik/Lexik I" (3SWS)						
Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-072-1007 Sprach- und Literaturwissenschaft I Polnisch		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Polnische Literatur I: 19. Jh." (2SWS)						
Vorlesung "Synchrone Linguistik des Polnischen I: Morphologie" (1SWS)						
Seminar "Synchrone Linguistik des Polnischen I: Phonetik/Phonologie und Morphologie" (2SWS)						
Übung "Praktische Grammatik Polnisch" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 04-072-1001 und Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Fachnahe Schlüsselqualifikation (04-072-1011 oder 04-072-1012)		4./5.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		4./5.	WP	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Semester				
Wahlpflichtplatzhalter 1(04-072-1009 oder 04-072-1010)		4.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
04-072-1013 Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik		5.	P	1	300	10
Seminar "Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Projektbezug" (2SWS)						
Kolloquium "Sprachwissenschaft/laufende Arbeiten" (2SWS)						
Kolloquium "Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte/laufende Arbeiten" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 bzw. 04-072-1009 oder 04-072-1010 entsprechend der Schwerpunktsetzung				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (04-072-1015 oder 04-072-1016)		6.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-072-1017 Interkulturelle Kommunikation I Polnisch/ Fachnahe Schlüsselqualifikation		1.	WP	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS) _____ Übung "Grammatik/Lexik I" (3SWS) _____ Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS) _____ Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
04-072-1009 Sprach- und Literaturwissenschaft II Polnisch		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Synchrone Linguistik des Polnischen II: Wortbildung und Lexikologie" (1SWS) _____ Seminar "Synchrone Linguistik des Polnischen II: Wortbildung und Lexikologie" (2SWS) _____ Seminar "Polnische Literatur II: 20./21. Jh." (1SWS) _____ Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 (Schwerpunkt Polnisch) bzw. A2 (Schwerpunkt Tschechisch)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-072-1010 Sprach- und Literaturwissenschaft II Tschechisch		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Synchrone Linguistik des Tschechischen II: Wortbildung und Lexikologie" (1SWS) _____ Seminar "Synchrone Linguistik des Tschechischen II: Wortbildung und Lexikologie" (2SWS) _____ Seminar "Tschechische Literatur II: 20./21. Jh." (1SWS) _____ Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 (Schwerpunkt Tschechisch) bzw. A2 (Schwerpunkt Polnisch)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-072-1011 Studienaufenthalt im Zielland		4./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008				
Modulturnus:		jedes Semester				
04-072-1012 Berufsfeldbezogenes Praktikum		4./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008				
Modulturnus:		jedes Semester				

04-072-1015		6.	WP	1	300	10
Grundlagen der Komparatistik						
Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2SWS)						
Vorlesung "Vergleichende Sprachwissenschaft" (2SWS)						
Seminar "Vergleichende Kulturstudien" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 bzw. 04-072-1009 oder 04-072-1010 entsprechend der Schwerpunktsetzung				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
04-072-1016		6.	WP	1	300	10
Grundlagen des Übersetzens						
Seminar "Modelle westslawistischer Translatologie" (2SWS)						
Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch oder Tschechisch-Deutsch" (2SWS)						
Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch oder Tschechisch-Deutsch" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls 04-072-1004 oder 04-072-1005 bzw. Kenntnisse auf dem Niveau B1 in der gewählten Fremdsprache				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation (Modul 04-072-1018 Pflicht für Studierende ohne Vorkenntnisse in Tschechisch; alle anderen Studierenden wählen eine fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul)			1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlbereichsplatzhalter 1–6			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
04-072-1001 Einführung in die Slawistik			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)							
Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)							
Seminar "Einführung in die Kulturstudien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
04-072-1005 Interkulturelle Kommunikation II Tschechisch			2.	P	1	300	10
Übung "Grammatik/Lexik II" (4SWS)							
Übung "Grammatische Übungen II / Konversation" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme am Modul 04-072-1018 bzw. Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
04-072-1006 Geschichte der westslawischen Sprachen und Kulturen			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (2SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (1SWS)							
Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (1SWS)							
Übung "Arealstudien Polen" oder "Arealstudien Tschechien" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme am Modul 04-072-1001 sowie Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 in Polnisch oder Tschechisch				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

04-072-1002 Interkulturelle Kommunikation I Polnisch		3.	P	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS)						
Übung "Grammatik/Lexik I" (3SWS)						
Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
04-072-1008 Sprach- und Literaturwissenschaft I Tschechisch		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Tschechische Literatur I: 19. Jh." (2SWS)						
Vorlesung "Synchrone Linguistik des Tschechischen I: Morphologie" (1SWS)						
Seminar "Synchrone Linguistik des Tschechischen I: Phonetik/Phonologie und Morphologie" (2SWS)						
Übung "Praktische Grammatik Tschechisch" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul 04-072-1001 und Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Fachnahe Schlüsselqualifikation (04-072-1011 oder 04-072-1012)		4./5.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (04-072-1009 oder 04-072-1010)		4.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		4./5.	WP	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Semester				
04-072-1013 Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik		5.	P	1	300	10
Seminar "Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Projektbezug" (2SWS)						
Kolloquium "Sprachwissenschaft/laufende Arbeiten" (2SWS)						
Kolloquium "Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte/laufende Arbeiten" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 bzw. 04-072-1009 oder 04-072-1010 entsprechend der Schwerpunktsetzung				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 2 (04-072-1015 oder 04-072-1016)		6.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
04-072-1018 Interkulturelle Kommunikation I Tschechisch/ Fachnahe Schlüsselqualifikation		1.	WP	1	300	10
Übung "Phonetik" (1SWS) _____ Übung "Grammatik/Lexik I" (3SWS) _____ Übung "Grammatische Übungen I" (2SWS) _____ Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
04-072-1009 Sprach- und Literaturwissenschaft II Polnisch		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Synchrone Linguistik des Polnischen II: Wortbildung und Lexikologie" (1SWS) _____ Seminar "Synchrone Linguistik des Polnischen II: Wortbildung und Lexikologie" (2SWS) _____ Seminar "Polnische Literatur II: 20./21. Jh." (1SWS) _____ Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 (Schwerpunkt Polnisch) bzw. A2 (Schwerpunkt Tschechisch)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-072-1010 Sprach- und Literaturwissenschaft II Tschechisch		4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Synchrone Linguistik des Tschechischen II: Wortbildung und Lexikologie" (1SWS) _____ Seminar "Synchrone Linguistik des Tschechischen II: Wortbildung und Lexikologie" (2SWS) _____ Seminar "Tschechische Literatur II: 20./21. Jh." (1SWS) _____ Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS) _____						
Teilnahmevoraussetzungen:		Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 (Schwerpunkt Tschechisch) bzw. A2 (Schwerpunkt Polnisch)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
04-072-1011 Studienaufenthalt im Zielland		4./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008				
Modulturnus:		jedes Semester				
04-072-1012 Berufsfeldbezogenes Praktikum		4./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008				
Modulturnus:		jedes Semester				

04-072-1015		6.	WP	1	300	10
Grundlagen der Komparatistik						
Vorlesung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2SWS)						
Vorlesung "Vergleichende Sprachwissenschaft" (2SWS)						
Seminar "Vergleichende Kulturstudien" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls 04-072-1001 und Teilnahme am Modul 04-072-1007 oder 04-072-1008 bzw. 04-072-1009 oder 04-072-1010 entsprechend der Schwerpunktsetzung				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
04-072-1016		6.	WP	1	300	10
Grundlagen des Übersetzens						
Seminar "Modelle westslawistischer Translatologie" (2SWS)						
Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch oder Tschechisch-Deutsch" (2SWS)						
Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch oder Tschechisch-Deutsch" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss des Moduls 04-072-1004 oder 04-072-1005 bzw. Kenntnisse auf dem Niveau B1 in der gewählten Fremdsprache				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				